



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2017/0470

Veranlasser / Verursacher:
CDU

Datum: 12.04.2017

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2017 betr. „Präventionsmaßnahmen bei schweren, zielgerichteten Gewalttaten,,

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	04.05.2017		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	08.05.2017		öffentlich
Kreistag	11.05.2017		öffentlich
Kreistag	19.06.2017		öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, in den Ausschüssen für Bildungswesen und Kultur und für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen in einer gemeinsamen Sitzung die Präventionsmaßnahmen darzustellen, die bei schweren, zielgerichteten Gewalttaten an Schulen und Verwaltungseinrichtungen zum Tragen kommen sollen.

Für den Fall, dass aus sicherheitsrelevanten Gründen eine öffentliche Darstellung vom Kreisausschuss als ungeeignet angesehen wird und er den Ausschluss der Öffentlichkeit vorschlagen sollte, ist darauf in der Einladung hinzuweisen.

Begründung:

Präventionsmaßnahmen gegen Gewalttaten im öffentlichen Raum sind heute leider unumgänglich. Der Kreistag als oberstes Organ des Schulträgers und als Aufsicht über die Verwaltung muss sich von den Sicherheitsmaßnahmen überzeugen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Williges
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

2017_0470 Anlage 1

2017_0470 Anlage 2

2017_0470 Anlage 3

Anlagenbeschreibung

Anlage 1

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2017

Anlage 2

Information des Landrates vom 03.05.2017

Anlage 3

Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2017